



## Volkswagen Konzern baut eigenes Motorenwerk in Russland

Volkswagen Konzern baut eigenes Motorenwerk in Russland  
Lokale Motorenfertigung am Standort Kaluga im Rahmen der Konzern-Wachstumsstrategie Ab 2015 modernste Aggregatetechnologie aus RusslandWolfsburg/Moskau, 28. August 2012 - Der Volkswagen Konzern erweitert seine Kapazitäten in Russland. Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft, und Anatoly Artamonov, Gouverneur des Oblast Kaluga, unterzeichnen heute in Moskau Verträge über den Bau eines Motorenwerkes im russischen Kaluga. Rund 250 Mio. Euro investiert der Volkswagen Konzern in den neuen Standort, wo ab 2015 die moderne Motorengeneration EA211 lokal produziert wird. Die Kapazität ist auf 150.000 Aggregate pro Jahr ausgelegt. Das Motorenwerk entsteht in unmittelbarer Nähe des Volkswagen Fahrzeugwerkes in Kaluga. "Russland ist für den Volkswagen Konzern der strategische Wachstumsmarkt Nummer eins in Europa. Bis 2018 wollen wir hier eine halbe Million Fahrzeuge jährlich verkaufen. Dazu investieren wir erneut rund eine Mrd. Euro in die lokale Produktion und neue Modelle", sagte Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft, anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Moskau. "Unser neues Motorenwerk zeigt: Der Volkswagen Konzern bleibt ein starker Motor für die russische Automobilindustrie und die russische Wirtschaft insgesamt." Bei dem künftig in Kaluga gefertigten Aggregat handelt es sich um einen 1,6-Liter-Ottomotor der Baureihe EA 211 und somit um modernste Aggregatetechnologie des Volkswagen Konzerns. Volkswagen investiert rund 250 Millionen Euro in das neue Werk, das in Kaluga auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern errichtet wird. Im Laufe des Jahres 2015 wird das Motorenwerk die Fahrzeugfertigung der Volkswagen Group Rus in Kaluga sowie die Auftragsfertigung im GAZ-Werk in Nizhny Novgorod mit Motoren versorgen. Zum geplanten Fertigungsumfang gehören Zylinderkurbelgehäuse, Zylinderkopf mit integrierter Montage, Kurbelwellen sowie die komplette Motormontage. Mit der Errichtung des Motorenwerkes weitet Volkswagen sein industrielles Engagement in Russland aus. Zugleich erfüllt der Konzern die Ende Mai 2011 mit der russischen Regierung vereinbarten Ziele des Zusatzabkommens zum Dekret 166. Es sieht vor, ab 2016 mindestens 30 Prozent der in Russland produzierten Fahrzeuge mit lokal gefertigten Motoren auszustatten. Die bisherigen Investitionen des Volkswagen Konzerns in Russland belaufen sich auf rund eine Milliarde Euro. Um die stark wachsende Nachfrage im russischen Automobilmarkt auch künftig bedienen zu können, plant der Konzern bis 2018 insgesamt eine weitere Milliarde Euro in Russland für die Entwicklung neuer marktgerechter Produkte, die weitere Lokalisierung der Fertigung sowie die heute vereinbarte Errichtung des neuen Motorenwerkes in Kaluga zu investieren. Volkswagen (VW) Berliner Ring 2 38440 Wolfsburg Deutschland Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0 Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282 Mail: vw@volkswagen.de URL: http://www.volkswagen.de 

### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de  
vw@volkswagen.de

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de  
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.